

Aktuelles

vom Vorstand und Geschäftsstelle

Jahreshauptversammlung im TSV

Etwas über 70 Mitglieder fanden am 25. April 2007 den Weg in die kleine Jahnhalle. Pünktlich um 20 Uhr konnte die Versammlung beginnen. Neben den Mitgliedern konnte der Vorstand noch den Bürgermeister Thomas Zwingel der Stadt Zirndorf, sowie den Ehrenvorsitzenden Hans Hirn begrüßen.

Der Tagesordnung folgend kam es zu den Berichten des Vorstandes, des Kassiers, sowie der Abteilungen.

"Liebe Mitglieder, liebe Ehrenmitglieder,

wieder ist ein Jahr zu Ende und wir stehen hier um heute wieder einmal ein Sportjahr Revue passieren zu lassen. Ich werde mich in meinem Vortrag heuer sehr kurz fassen, denn ich denke wir haben bei unseren anderen TOP's noch sehr viel mehr zu diskutieren, zu zeigen, zu wählen und vorzuführen. Ein Jahr auch wieder mit Höhen und Tiefen für die einzelnen Abteilungen in unserem Verein.

So standen für die Höhen stellvertretend bestimmt der Verbleib der Volleyballer in der Regionalliga und bei den Tiefen der Abstieg unserer Handballer. Natürlich möchte ich keinem Abteilungsleiter vorgreifen und bereits von meiner Sicht aus alles über die Höhen und Tiefen ausplaudern, hierzu haben anschließend die Abteilungsleiter die Möglichkeit.

Bereits im Vorjahr angekündigt und beschlossen die Hallensanierung und die damit verbundene Aufnahme von Krediten zur Finanzierung. Dies alles wurde im abgelaufenen Jahr auf die Strecke gebracht. So konnte ich zusammen mit dem Kassier die Verträge bei der Sparkasse unterzeichnen, nachdem die erforderlichen Unterlagen beschafft wurden und die Stadt Zirndorf durch eine Ausfallbürgschaft von 250.000,00 € den Rest erledigte um dann anschließend den entscheidenden Antrag beim Bay. Landessportverband einzureichen. Dies ist auch Ende des Jahres geschehen. Zwischenzeitlich war ich dreimal in München um dann endlich das ersehnte Schreiben vom 15.3.07 zu erhalten in dem bescheinigt wurde "auf ihren Antrag vom 21.12.06 über die Zuwendung aus Staatsmitteln für den Sportstättenbau wird die Genehmigung zum vorzeitigen Baubeginn für die Gesamtbaumaßnahme Sanierung Dreifachturnhalle erteilt und dies bedeutete den Startschuss für unser 450.000,00 €-Projekt am 19. März 2007. Nicht ohne Stolz kann ich berichten, dass nunmehr bereits 500 Stunden Eigenleistungen in das Projekt geflossen sind. Über den Fortgang des Vorhabens wird der anschließende Bildvortrag noch näher eingehen.

Jeder wollte wissen - wie man sich so sicher an ein solches Projekt rantrauen kann und ich muss sagen, nachdem unsere Mitglieder von 35 Jahren es sich zutrauten eine Halle in Eigenregie zu erstellen habe ich mir gedacht, dass ich mich, obschon sich die Zeiten gewaltig geändert haben, auch heute auf meine Mitglieder verlassen kann und es hat auch den Anschein, dass ich nicht falsch liege. Eine gute Planung, die von Horst Bucher durchgeführt, geleitet und auch auf seine unverkennbare Art bekleidet wird, eine schlüssiges Finanzierungskonzept, die Zusage der Stadt, der Sparkasse, des BLSV's und die freiwillige Mithilfe und wir können das "Ding" stemmen.

Näher möchte ich in meinem Bericht nun nicht mehr eingehen um den anschließenden Beamervortrag nicht vorzugreifen.

Meine im letzten Jahr angedeutet Verhandlung mit einem Solarstromanbieter führten zu keinem Erfolg, da nicht die nötigen Mittel für uns aus einem solchen Engagement fliesen und für rd. 800 - 1.000 € lassen wir uns nicht auf dem Kopf rum trampeln. Gelingen ist es einen Anbieter für Werbung an unserem Anwesen, hier Zaun an der Jahnstraße, aufzutun und umzusetzen.

Aufrufen möchte ich in diesem Zusammenhang unsere gesamten Mitglieder - bitte helft mit, jede finanzielle Unterstützung nutzt dem Verein und damit letztendlich auch ihnen liebe Mitglieder, jeder gespendete Euro fließt direkt in den Hallenumbau und führt natürlich auch auf Wunsch zu einer entsprechenden Spendenquittung, die sie dann bei ihrer Steuererklärung wieder geltend machen können.

Doch nun Schluss von meiner Seite mit der Hallensanierung, auch unsere anderen Areale kamen nicht zu kurz und sind alle voll im Schuss, auch wieder Dank unserer Mitglieder, die sich immer wieder aufs Neue engagieren. Die Tennisplätze sind gerüstet für den Ansturm der Tennisspieler und die Sportplätze an der Banderbacher Strasse befinden sich ebenfalls im besten Zustand. Mit einem wachen Auge habe ich die Baumaßnahmen an unserem Gelände am Sportplatz begutachtet und mir wird jetzt schon Himmelangst, wenn die Leute im Pinderareal einziehen und wir vielleicht mit Anwohnern konfrontiert werden, die keinen Sinn für Sport haben.

Meinen kurzen Rückblick möchte ich schließen mit einem Dankeschön bei all meinen Mitstreitern im Amt, bei allen Abteilungsleitern und Übungsleitern in den Abteilungen, bei allen Mitgliedern des Vorstandes und der Verwaltung, bei unseren Schriftführerinnen und ganz besonders bei unserem Kassier für wieder eine reibungslose Zusammenarbeit und bei dem ehrenamtlichen Engagement, dass ihr für euren TSV geleistet habt.

Ganz besonders bedanken möchte ich mich auch beim Kassier des Skiclubs, der Erika Schmidt, die heuer nach langjähriger Tätigkeit aus ihrem Amt ausscheidet und ebenfalls besonders bedanken möchte ich mich auch bei Heinz Vogel, der als Orgaleiter des Skiclubs aufhört. In diesem Zusammenhang auch noch von uns allen glaube ich ein ganz besonderer Genesungswunsch an unseren Heinz, dass er bald wieder gesund auf den Beinen steht.

Ich persönlich möchte mich bei ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen im Namen des gesamten Vorstands bedanken und wünsche der Versammlung des heutigen Tages noch einen interessanten und kurzweiligen Verlauf.

Vielen Dank."

Rechenschaftsbericht des Kassiers zur Jahreshauptversammlung 2007

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden, ich habe mir meinen Bericht vom letzten Jahr noch mal angesehen. Da habe ich die voraussichtlichen Kosten und die daraus resultierenden Belastungen für unsere Hallensanierung vorgestellt.

Mittlerweile haben wir die relativ konkreten Zahlen vorliegen, wobei sich durch den verzögerten Beginn der Baumaßnahmen die damaligen Kosten um mindestens den Prozentsatz von 3 % der Mehrwertsteuererhöhung gesteigert haben. Eine weitere Steigerung der Materialkosten sind noch nicht abzusehen.

Die von der bayerischen Regierung über den BLSV in Aussicht gestellten Zuschüsse und Darlehen werden auch erst in ca. 3 - 5 Jahren fließen, so dass dadurch zusätzliche Zwischenfinanzierungskosten auf uns zukommen. Diese wollen und müssen wir über die finanziellen Unterstützungen durch unsere Abteilungen überbrücken.

Erste Gespräche mit teilweise sehr guten Ergebnissen haben bereits stattgefunden. Leider stoßen wir mit unseren Wünschen bei manchen Abteilungen nicht immer auf positive Resonanz. Ich bin aber der Meinung, dass wir noch immer ein Verein sind, der zwar aus einzelnen Abteilungen besteht, aber letztlich erfordert es ein solidarisches Zusammenstehen, auch wenn die eine oder andere Abteilung noch nicht unmittelbar von der Hallensanierung profitiert. Eine große Anstrengung erfordert es, in vielen Einzelgesprächen auch unsere Freunde, Gönner und Sponsoren zu überzeugen, ihrem Verein tatkräftig mit Spenden zur Seite zu stehen. Letztlich muß gesagt werden, dass sich der TSV mit seinen bestehenden und kommenden Verbindlichkeiten aufgrund der vorhandenen Werte bezüglich Grundstück Jahnstraße und Banderbacher Straße sowie der darauf bestehenden Baulichkeiten, die die Belastungen bei weitem übersteigen, absolut in überschaubaren Verhältnissen befindet.

Noch einige Sätze zu den veröffentlichten Zahlen der G+V:

Die einzelnen Positionen sind an und für sich aussagekräftig. Wenn trotzdem noch Fragen dazu auftauchen, werde ich sie nach bestem Wissen beantworten. Wir sind immer bestrebt einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Wenn wir im vergangenen Jahr einen Überschuß von ca. € 9.000,-- erwirtschaftet haben, dann liegt das daran, dass wir durch die seit 01.07.2006 bestehende Beitragsanpassung mehr Beiträge eingenommen haben, andererseits aber die Baumaßnahmen erst vor einigen Wochen begonnen haben. Insofern fließt der Überschuß in die Rücklagen.

Für Euere Aufmerksamkeit herzlichen Dank.

Zum Schluß meiner Ausführungen noch eine Anmerkung zu meiner Person.

Ich werde mich heute noch einmal zu Wahl als Kassier stellen. Sofern Ihr mir Euer Vertrauen schenkt werden dies meine letzten zwei Amtsjahre sein. Denn dann habe ich meinem Verein als Kassier 30 Jahre gedient. Und das muß genügen. Ich möchte aber das angefangene Werk der Sanierung noch zu einem guten Ende begleiten. Ich werden danach zwar meinem Verein treu bleiben, aber nicht mehr in einer verantwortlichen Funktion. Ich bitte Euch für meine Entscheidung um Verständnis und wünsche mir, dass bei den heutigen Wahlen gleich ein entsprechender Kandidat gewählt wird, um im Verlauf der nächsten zwei Jahre einen gleitenden Übergang zu ermöglichen.

Danach berichten die Abteilungen über den Jahresrückblick und über mehr oder weniger kleine Probleme in ihren Abteilungen.

Den TOP's folgendes kam es zur Beamerdarstellung der anstehenden Sanierungsmaßnahme der großen Halle, die mit rund 450.000,00 EUR zu buche schlagen wird. Als ganz besonderes Highlight wurde hier die

"Hallenbodenpatenschaft"

Vorgestellt, in der jeder durch einen Betrag von 50,00 € aufwärts einen m² des Hallenbodens symbolisch erwerben kann. Die Vorstandschaft erhofft sich hieraus weitere Mittel um das Sanierungsprojekt günstiger für den Verein zu gestalten.

Im weiteren Verlauf kam es zu den anstehenden Neuwahlen, die bis auf die Neuwahl eines Kassenprüfers, Stefan Nepf von den Handballern, keine Änderung zum bestehenden Vorstand ergab. Die Wiedergewählten bedankten sich für das in sie gesetzte Vertrauen bei den vorhandenen Mitgliedern.

Unter TOP "Verschiedenes" wurde der anwesende Bürgermeister auf die Lichtverhältnisse in der Bibertsporthalle angesprochen, sonst waren keine Wortmeldungen vorhanden, so dass der neue und alte Vorstand die JHV um 22:15 Uhr schließen konnte.

Dies sei nur ein kleiner Auszug aus der Sitzung und auf das Wesentliche beschränkt, die gesamte Sitzung konnte nur erleben wer auch tatsächlich anwesend war.

Unterstützen Sie den Verein mit einer

!!!Hallenbodenpatenschaft!!!

Liebe Mitglieder und Freunde des TSV Zirndorf,

um die enorme Lasten von 450.000 € unserer Hallenrenovierung besser zu bewältigen, hat der TSV die sogenannte "Hallenbodenpatenschaft" ins Leben gerufen.

Spenden Sie dem Verein eine Summe **ab 50 €** und erwerben Sie damit symbolisch einen Quadratmeter unseres neuen Hallenbodens.

Als Dank erhalten Sie eine **Patenukunde** und werden (auf Wunsch) in der **TSV Aktuell** und auf der **Homepage** genannt. Außerdem wird ihr Name auf einer **Schautafel** im Eingangsbereich der renovierten Halle verewigt.

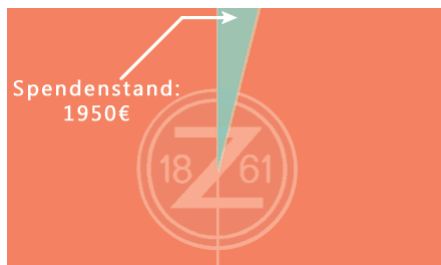
Unsere Halle hat ca. 1.000 qm Hallenfläche. Deshalb ist unser

Spendenziel 50.000 €

Unterstützen Sie den Verein durch eine Spende auf unser Spendenkonto:

TSV 1861 Zirndorf, Sparkasse Fürth, Kto.-Nr: 249 07 77 69, BLZ: 762 500 00

Verwendungszweck: Vor + Zuname (auf Wunsch)



Wir danken folgenden Spendern:

Herbert Rupprecht	Klaus Zehnder
Horst Grund	Udo Harrer
Otto Hoffmann	Matthias Stenzel
Christian Spahn	Uwe Fehn
Rüdiger Wei	IKurt Hundhammer
Hannelore Engelhardt	Herbert Engelhardt
Thomas Zwingel	Stefan Nepf

TSV-Termine auf einen Blick



Leichtathletik

Termine Sportabzeichen
siehe Abteilungsbericht

Schwimmen

So., 13.05., Neumarkt

1. Schüler- und Jedermanntriathlon

Sa., 09.06., Pocking

Auftakt zum Bayerncup



Volleyball

So., 06.05.,

Finale im Bezirkspokal

So., 06.05.,

„Zirni“ für die Kids



Weitere Termine

siehe Abteilungsberichte

**Bitte unterstützen Sie unsere Sportler/innen
bei den Heim- und Auswärtsspielen! Danke.**

Lieber "passiver" Sportsfreund,

komm doch **einmal mittwochs** in die kleine Jahnturnhalle des TSV 1861 Zirndorf
zur Damen- und Herrengymnastik
von 19.00 - 20.00 Uhr.

Stressgeplagt, wenig Bewegung, der Rücken und Nacken schmerzt, kein Problem.
Hier findest Du bei Bewegung und Entspannung gesundheitliches Wohlbefinden,
die Möglichkeit neue Freunde zu finden und Spaß zu haben
sowie Geselligkeit zu erleben.

Dann geb Dir einen "Ruck" und schau einfach mal unverbindlich vorbei.

Übungsleiter: Horst Grund, Tel. 69 23 07



Fußball

Jürgen Götz
Großhabersdorfer Str. 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 60 54 89
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Neu Verwaltung der Fuba wurde gewählt

1. Abteilungsleiter	Jürgen Götz
2. Abteilungsleiter	Klaus Zehnder
Kassier	Uwe Fehn
Spielleiter	Karl Klingl
1. Jugendleiter	Hans-Jürgen Zehnder
Schriftführerin	Martina Götz
Platzkassier	Thilo Lakusta

Die neue Verwaltung möchte sich für das Vertrauen bedanken.

Die Verwaltung

TSV 1861 Zirndorf - Privatmannschaft/Spahn&Friends

DJK Eintracht Süd CB-Funk : TSV1861 PM/Spahn & Friends 6:0 (3:0)

In den ersten dreißig Minuten bei DJK Eintracht Süd an diesem herrlichen Sonntagmorgen passierte eigentlich fußballerisch nichts Aufregendes. In der 33. Minute übersah nach einem weiten Abschlag der Hausherrn Schiedsrichter Pröbster eine Abseitsstellung der Nr. 10, die dieser nach einem Alleingang zum 1:0 nutzte. Nur eine Minute später schon eine spielentscheidende Situation, der Rechtsaußen (Nr. 15) konnte ungehindert auf das Tor von Uwe Klose zulaufen und den Ball im kurzen Eck zum 2:0 unterbringen. Die Vorentscheidung dann in der 40. Minute als Sascha Fischer einen harmlosen Schuß unglücklich ins eigene Tor abfälschte.

Unsere einzige Torchance der 1. Halbzeit war ein Kopfball von Roland Ungerer, der die Querlatte traf.

**BESTATTUNGEN
FORSTMEIER**

Wir helfen weiter

☎ 60 91 11

90513 Zirndorf · Fürther Str. 17



FACHGEPRÜFTE BESTATTER

53 Minuten waren bereits gespielt als wir in der eigenen Hälfte an der Außenlinie den Ball vertändelten, der Gegner in den Strafraum lief und quer zur Nr. 11 passte, der zum 4:0 einschoß. Nach einer Ecke in der 60. Minutesprang der Ball vom Fuß des Gegners, ohne dessen Zutun, ins Tor zum 5:0. Fünf Minuten vor Schluß wurde die Nr. 7 nicht angegriffen und konnte mit einem Flachschoß genau ins Eck den Endstand von 6:0 erzielen.

Unschön wardie Szene der Nr. 7 von DJK Eintracht kurz vor Schluß, als er ausrastete und nach einer Tätlichkeit die rote Karte bekam.

Mit dieser schwachen Leistung der gesamten Mannschaft werden wir uns kaum aus der unteren Tabellenhälfte verabschieden. G. Neff

TSV 1861 PM/Spahn & Friends : TSV Frauenaarach 3

0:3 (0:2)

Nach der vermeidbaren Niederlage bei den CB-Funkern hatte man sich für das nächste Heimspiel vorgenommen, begangene Fehler abzustellen. Nach 6 Minuten war das bereits Makulatur. Der Ball wurde vom Gegner von links in den Strafraum gepasst und der Mitspieler brauchte völlig frei nur noch zum 1:0 einzuschieben. Nach 28 Minuten holte Ralf Stingl seinen Gegenspieler im Strafraum von den Beinen,den fälligen Stafstoß verwandelte die Nr 7 zur 2:0 Führung.

Als in der zweiten Halbzeit, es lief die 53. Minute; die Nr. 9 aus der eigenen Hälfte startend, über 40 Meter ohnE angegriffen zu werden auf unser Tor zulief und das 3:0 erzielte, war das Spiel gelaufen.

Roland Ungerer hatte dann noch in der 64. Minute freistehend nach Flanke von Jochen Eichner eine Kopfballchance.

Ergebnisse vom Frauen- und Mädchenfußball

Die **U 13-2. Mannschaft** gewann ihr erstes Spiel zuhause gegen SV Hetzles mit 6:0. Obwohl zwei Spielerinnen von der 1. Mannschaft mitspielten, hätte das Team von Andy auch ohne die Verstärkungen gewonnen. Das nächste Heimspiel der U 13-2 am 21. April gegen den ASV Möhrendorf konnte mit einem 0:0 ausgeglichen gestaltet werden und so hält der Aufwärtstrend weiter an.



Naturkostladen Grüne Linie

Oberweltersbacher Straße 20 - 90522 Obersiebenbrunn -
Telefon / Fax: 09 11/89 91 58 • eMail: kontakt@gruene-linie.de • www.gruene-linie.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 09.30-13.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr

Das Team der **U 13-1.Mannschaft** fuhr am selben Tag gegen den STV Deutenbach wieder einen 15:0 Kanter Sieg ein.

Das Nachholspiel der **U 15-Juniorinnen** bei der SG Oberreichenbach verloren wir mit 1:5 Toren, obwohl wir in stärkster Besetzung antreten konnten. Das Ehrentor erzielte Sina Baumgärtner. Das Punktspiel in Großenseebach ohne unseren TW Lisa Fink wurde zum Fiasko. Wir verloren mit sage und schreibe 1:12 Toren, hatten aber wegen Lustlosigkeit einiger Spielerinnen eine so hohe Niederlage in Grenzen halten können.

Die **U 17-Juniorinnen** verloren ihr Nachholspiel zuhause gegen SC Germania Nürnberg mit 3:7 Toren, waren aber zwischenzeitlich bis auf 3:5 herangekommen, ehe die ehemalige mittelfränkische und bayerische Auswahlspielerin in Reihen von Germania noch zwei Tore nachlegte. Im Heimspiel gegen den TSV Katzwang konnten wir nur 6 Feldspielerinnen aufbieten, zwei davon verletzten sich in der 2. Halbzeit. Trotzdem gewannen die U17-Juniorinnen mit 4 Mann auf dem Feld mit 5:0 Toren. Danke dem Team für die tolle Moral!

Unser **Frauenteam** gewann ihr Heimspiel gegen den TSV Altenberg mit 2:0. Die Lokalrivalen waren der erwartet harte Gegner, der ein paar erfahrene Spielerinnen in seinen Reihen hatte. Bei uns fehlten 4 Stammspielerinnen, so dauerte es fast bis zum Spielende, bevor die Torwartin des TSV Altenberg mit einem kuriosen Eigentor den Endstand von 2:0 besorgte. Im Auswärtsspiel in Weizierlein/Wintersdorf reichte es trotz 80 Minuten Spiel auf ein Tor nur zu einem für den Gegner schmeichelhaften 0:0 Unentschieden. Wen man seine Chancen nicht nutzt, kann man eben nicht gewinnen, was zur Folge hat, dass wir mit unserem Konkurrenten Falkenheim jetzt punktgleich an der Spitze stehen.

G.Neff

Hummelmann, von Pierer & Kollegen Rechtsanwälte

Friedrichstr. 33, 91054 Erlangen / Postfach 1920, 91009 Erlangen

Telefon: (09131) 2 50 41 - Fax: (09131) 20 56 46

<http://www.kanzlei-hummelmann.de>

e-mail: Rechtsanwaelte@kanzlei-hummelmann.de

Tätigkeits-Schwerpunkte

Ingo Bartelt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Peter-Axel Hummelmann

Fachanwalt für Familienrecht

Peter Konrad

Fachanwalt für Versicherungsrecht

Fachanwalt für Erbrecht

Felix von Pierer

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Mark Achilles

Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht

Arbeitsrecht, Baurecht,
EDV-Recht

Ehe- und Familienrecht

Erbrecht, Arzthaftungsrecht
Versicherungsrecht
(einschl. Schadensrecht)

Verkehrsrecht, Strafrecht,

Mietrecht, Zivilrecht,
Baurecht (öffentlich und privat)

Aufstehen mit einem Lächeln

**Wir machen
aus Ihrem Bad
eine Wohlfühl-Oase!**

- **Schnell**
- **Sauber**
- **Preiswert**
- **Professionell**
- **Alles aus einer Hand**

- ♾ **Kundendienst**
- ♾ **Gasheizung**
- ♾ **Bäder**
- ♾ **Solar**

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

Sanitär-Technik

Beratungswelt
auf unserer Homepage

www.vogel-sanitaertechnik.de

Firma Heinz Vogel e.K. ▪ Sanitäre Installationen ▪ Heimgartenstr. 21
90513 Zirndorf ▪ Tel.: 09 11 - 60 67 13 ▪ Fax: 09 11 - 600 29 05
info@vogel-sanitaertechnik.de



Handball HG 2000

Stefan Nepf
Siedlerstr. 40B · 90513 Zirndorf
Tel. 60 68 48
e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Nun ist der Abstieg doch besiegelt

Saisonende bei fast allen Mannschften

Die erste Männermannschaft hat den Klassenerhalt leider nicht bewerkstelligen können. Die Leistungsschwankungen waren doch zu hoch. In den meisten Spielen konnte sich die Erste immer wieder gut in Szene setzten, jedoch fehlte es dann doch zu oft an der Konstanz. Schade eigentlich waren bis auf 1-2 Mannschaften ALLE schlagbar. Jetzt beginnt die Planung für die nächste Saison.

Jahreshauptversammlung der HG Zirndorf
am 23.5.07 um 20:00 Uhr
Jahnstuben

1. Männermannschaft

TV Eibach 03 - HG Zirndorf

30:32 (15:15)

In total ungewohnter Umgebung - sprich Herriedener Halle renoviert -, traten unsere Jungs zum letzten Auswärtsspiel in der BOL gegen den TV Eibach an.

Das Spiel entwickelte sich recht vielversprechend für unsere Mannschaft. Die ersten Spielanteile gingen an die HG und wir legten immer wieder eins vor und Eibach war gezwungen auszugleichen. Gegen Ende der ersten Hälfte wendete sich das Blatt und Eibach kam stärker auf und schaffte zeitweise einen 2 Torevorsprung den dann die HG wieder ausgleichen musste - was auch bis zur Halbzeit gelang und mit 15:15 wurden die Seiten gewechselt.

Ein fast identischer Beginn der zweiten Hälfte. Diesmal war der glücklicher Eibach und konnte damit immer eins vorlegen ohne sich entscheidend abzusetzen. Bemängeln muss

PRÖSCHEL & NAGEL GMBH

Stuckunternehmen seit 1909

ZIRNDORF / NÜRNBERG

Telefon 0911 / 60 60 30



**Stuck, Verputz, Trockenputz, Fassadenputz, Thermoputz,
Alcan-Aluminiumfassaden, Kellersanierungen**

man bis zur Mitte der zweiten Hälfte nur wieder einmal mehr die mangelnde Chancenausnutzung unserer Jungs, sonst wäre es den Eibacher nicht gelungen immer wieder vorzulegen. Beim Stande von 22:22 wendete sich das Blatt. Von nun an zeigten unsere Mannen, dass sie das Handballspielen nicht verlernt hatten und gingen in Führung ohne diese bis zum Schluss noch einmal abzugeben.

Wirklich dramatisch wurde es noch einmal in den Schlussminuten nachdem drei HG'ler das Spielfeld für 2 Minuten räumen mussten. Doch statt aufzustecken gab man im Zirndorfer Team noch einmal Gas und es konnte der Vorsprung gehalten werden. In einem insgesamt schönen Spiel gingen wir als verdienter Sieger mit 30:32 vom Platz.

Schade Jungs, warum nicht schon früher solche Leistung und Einstellung, dann wäre der Klassenerhalt zu schaffen gewesen.

Tuspo Heroldsberg - HG Zirndorf


32:25 (15:10)

Abstieg ist sicher

Ohne den verletzten Jäger, aber mit dem wieder genesenen Fischer traten wir in Heroldsberg an. Weitere Spieler aus der Zweiten konnten nicht mehr eingesetzt werden - festgespielt.

Es entwickelte sich eine aufreibende erste Halbzeit in der sich keiner entscheidend absetzen konnte. Immer wieder wurde ausgeglichen und bis zum 11:10 sah alles noch recht o.K. aus. Doch Entscheidungen der Schiris - bei uns Schrittfehler und Gegenstoß - bei den Gegnern Abschluss und Tor mit den gleichen Fehler kann einer Mannschaft auch das Rückkrat brechen. In dieser Phase gelang es Heroldsberg bis zur Pause auf 15:10 vorzulegen.

Ähnlich gestaltete sich auch die zweite Hälfte und Heroldsberg konnte noch ein, zwei Tore mehr vorlegen und wir mussten immer wieder nachziehen. Was zu einer recht ausgeglichenen zweiten Halbzeit wurde mit dem besseren Ende für Heroldsberg. In der 52. Minute verloren wir Fischer durch ein Allerweltsfoul mit roter Karte, im Gegenzug die gleiche Situation von Heroldsberg ohne Ahndung, Freiwurf für Zirndorf und sonst nichts. So überzeugend können Schiris sein. Doch nicht falsch verstehen, an den Schiris lag die Niederlage nicht, doch auch die Schiris boten eine Leistung, die nicht überzeugen konnte. Der Sieg für Heroldsberg hat aber auch einen Namen - "Frank Zeuch", fast im Alleingang erledigte er den Sieg für seine Mannschaft und schrieb sich mit 13 Glocken in die Torschützenliste ein.

 <p><i>Farben · Tapeten · Gardinen · Teppichböden · PVC-Beläge</i></p>	<ul style="list-style-type: none">wir - Streichen und lackieren - Fenster, Türen und Möbel -wir - Tapezieren - alle Qualitäten von Tapeten und Vliesbelägen -wir - Verlegen - Teppichböden PVC - Beläge und Laminat -wir - Nähen und messen Gardinen nach Ihren Wünschenwir - Beraten Sie bei dekorativen Wandgestaltungen wie Wisch- und Lasurtechniken und führen diese auf Wunsch auch aus.
<p>90513 Zirndorf • Nürnberger Str. 31a Tel. 0911 / 60 63 76 DIREKT AM MARKTKAUF • Eigene Parkplätze •</p>	

A-Jugend männlich

HG Zirndorf - HG Ingolstadt

30:24 (13:12)

Am Samstag, den 24.03.07, kam der abgeschlagene Tabellenletzte aus Ingolstadt in die Biberthalle. Nachdem wir im Hinspiel mit sogar nur sieben Mann gegen die Ingolstädter gewonnen hatten, war bei den Zuschauern die einzige Frage, wie hoch es ausgehen würde. Zu Beginn der Spiels wurden erst einmal die Fronten geklärt und die Mannen aus Ingolstadt konnten bis zum Stand von 6:1 kein Land sehen. Dann jedoch hakten einige dieses Spiel bereits Mitte der ersten Halbzeit ab und die Ingolstädter konnten durch leichte Tore bis zur Pause sogar wieder auf ein Tor herankommen (13:12).

In der Kabine mußte Günter, unser Aushilfscoach, erst einmal wiederholen, was eigentlich zu Beginn der Spiels ausgemacht worden war, dass man aus einer sicheren Abwehr heraus ein schnelles Spiel aufziehen wollte. Jedoch zu Beginn der zweiten Halbzeit konnte dies noch immer nicht umgesetzt werden. Doch um einen Nervenzusammenbruch von Günter zu vermeiden, riss sich die Mannschaft Ende der zweiten Halbzeit noch einmal zusammen und man konnte sich mehr und mehr absetzen. Das auch, weil unser Daniel mit 17 gehaltenen Bällen, wie schon in der Vorwoche, eine sehr starke Leistung zeigte. Wie gewannen das Spiel verdient und konnten uns mit dem 20:24 Erfolg in der Tabelle sogar noch an Sulzbach vorbeischieben und damit auf einen beachtlichen vierten Platz gelangen.

Auch die A-Jugend möchte sich bei ihren treuen Fans und Eltern bedanken, die uns auch in nicht immer leichten Tagen sehr tatkräftig unterstützten.

An alle Mannschaften: Euch fehlen Berichte von Euren Spielen? Schreibt im Internet dann kommt Ihr auch ins Vereinsblatt.

Matthias Stenzel

GASTSTÄTTE

JAHNSTUBEN

deutsche und griechische Küche

Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Tel. 0911-603711

Pächter: B Idrisoglou und A. Mestan

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 - 14.00 Uhr und 17.00 - 24.00 Uhr

Mi. und Do. 17.00 - 24.00 Uhr

Fr. und Sa. 10.00 - 24.00 Uhr

So. und Feiertage 10.00 - 14.00 Uhr

Montag Ruhetag!



Leichtathletik

Sylvia Eckert
Rothenburger Str. 32a · 90522 Oberasbach
Tel. 0173 / 3 51 63 19
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Termine für die Sportabzeichenabnahme 2007:

Do. 03.05.2007	Gruppe 4	Kugelstoßen / Ballwerfen
Do. 10.05.2007	Gruppe 4	Steinstoßen / Schleuderball
Do. 24.05.2007	Gruppe 5	1000m / 5000m
Do. 31.05.2007	Gruppe 5	2000m / 3000m
Do. 14.06.2007	Gruppe 3	Kurzstrecken
Do. 21.06.2007	Gruppe 2	Weit- und Standweitsprung
Do. 28.06.2007	Gruppe 2	Hochsprung

Mehrkampfabzeichen

Do. 05.07.2007	Dreikampf	Frauen, Männer M45 und Jgd.
Do. 12.07.2007	Dreikampf	Männer ab M50

Der **Dreikampf** besteht aus folgenden Disziplinen:

50-75-100-1000m **Lauf / Stand-Weit- oder Hochsprung / Kugelstoßen**

Die Abnahme für das Mehrkampf-Abzeichen kann gleichzeitig als Wertung für beide Deutsche Abzeichen oder das Bayr. Sport-Leistungsabzeichen verwendet werden.

Do. 19.07.2007	Gruppe 4	Schleuderball / Ballwerfen
Do. 26.07.2007	Gruppe 5	2000m / 3000m
Do. 02.08.2007	Gruppe 5	1000m / 5000m
Do. 09.08.2007	Gruppe 2	Weit und Standweitsprung
Do. 23.08.2007	Gruppe 2	Hochsprung
Do. 30.08.2007	Gruppe 4	Steinstoßen / Kugelstoßen
Do. 06.09.2007	Gruppe 4	Mehrkampf
Do. 13.09.2007	Gruppe 5	1000m / 5000m Rest
Do. 20.09.2007	Gruppe 5	2000m / 3000m Rest
Do. 27.09.2007	Gruppe 5	für säumige Sportler

Ab 18:30 Uhr - 19:00 Uhr gemeinsames Warmlaufen und Gymnastik

Beginn der Abnahme: 19:15 Uhr

Radfahrprüfungen: Treffpunkt - Parkplatz beim TV Fürth 1860 um 08.00 Uhr
Termine: **24.6. / 8.7. / 22.7. / 23.9.2007**
(Beim Radfahren wird Helm tragen empfohlen)

Schwimmen: Freibad Zirndorf (beheizt)
Termine: **Freitag 15.6. / 22.6. / 29.6 / 06.7. / 13.7. / 20.7. / 27.7.2007**
Treffpunkt: Eingang Hallenbad **pünktlich um 18.45 Uhr.**

Änderungen vorbehalten !

Waldlauf des LAC-Quelle-Fürth am 31. März, 07

Gut gelaunt präsentierten sich unsere Nachwuchsläuferinnen beim Waldlauf des LAC-Quelle. Etwas ganz Besonderes gelang dabei den C-Schülerinnen über 1500m, unter 29 Starterinnen belegten nacheinander Marie Retzer, Johanna Berndt und Denise Ittner den 1-3 Platz. Kurios war der Lauf der Jahrgänge 92-95, zum einen gab es keine getrennte Wertung zwischen A- und B- Schülern, zum anderen wurden die Läufer bereits nach einer Waldrunde wieder zurück ins Stadion geschickt. So wurden aus den zu laufenden 3000m eben nur ca. 2000m.

Die weiteren Platzierungen:

Platz 3: Tina Pröger Platz 8: Alessa Hahn
Platz 9: Marlen Voigt Platz 14: Tobias Pröger

Armin Kress

Wettkampfbericht von den Hallenkreismeisterschaften am 24. März in der Quelle-Halle in Fürth

Am 24. März waren die Sportler des TSV Zirndorf wieder einmal mit einer stolzen Anzahl von 9 Leuten in der Quelle Halle vertreten. Erstmals seit langem starteten wieder einmal zwei Jungs, **Kevin Ittner** und **Marcus Grun**. Trotz der noch geringen Erfahrung brachte Marcus prompt einige Erfolge mit nach Hause, indem er mit 8,31 sec. auf 60 m einen neuen Vereinsrekord aufstellte und den 4. Platz machte und sich im Weitsprung über 4,69 m den Titel des 3. Kreismeisters holte. Auch Kevin leistete gute Arbeit mit einem 5. Platz im Weitsprung und dem 7. im Kugelstoßen mit einer Weite von 6,88 m.

Die Ergebnisse der W15er Mädels waren sehr positiv, vor allem durch **Alessa Hahn**, die gleich 4 Kreismeistertitel absahnte, zweimal den 3. für 8,81 sec. auf 60 m und für 4,07 m im Weitsprung und einmal den 1. für 6,91 m mit der Kugel!

Auch **Daniela Biller** erfreute als 1. Kreismeisterin im Weitsprung mit 4,43 m und als 2. im 60-m-Lauf bei einer Zeit von 8,78 sec., was gleichzeitig ein neuer Vereinsrekord ist. Auch aus dem spektakulären 60 m Hürdenlauf ging sie mit 12,75 sec. trotz einer umgerannten Hürde als 2. Kreismeisterin hervor, knapp überholt von **Alessa Hahn** (11,07 sec.), die 1. Kreismeisterin wurde, während **Marlen Voigt** unglücklicherweise stürzte, jedoch wegen der spärlichen Konkurrenz in dieser Altersgruppe trotzdem noch den 3. Kreismeistertitel erhielt. Dafür erreichte Marlen im Kugelstoßen den 2. Kreismeister für 6,28 m.

Für die Jüngeren sprangen auch einige Siege heraus, wie für **Tina Pröger** (W12), die im 60-m-Lauf 3. Kreismeisterin wurde und mit 8,98 sec. ihren persönlichen Rekord verbesserte, bei 60 m Hürden (11,42 sec.), sowie auch im 800 m Lauf (2:40,06 min.) verdiente 1. Kreismeisterin wurde und die anderen Disziplinen ebenso gut meisterte.

Sabrina Münch (W12) war, wie nicht anders zu erwarten, klasse, indem sie im Hochsprung als unangefochtene 1. Kreismeisterin ihren neuen persönlichen Rekord von 1,44 m erreichte, genauso erfolgreich beim 60-m-Lauf in 8,71 sec. alle anderen hinter sich ließ und so einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Die zwei W13er Mädels **Fiona Hahn** und **Julia Hopf** - für Julia war es der erste Wettkampf - schnitten erfolgreich ab.

Fiona wurde 1. Kreismeisterin im Kugelstoßen mit 7,02 m und die 4x50-m-Staffel von **Sabrina Münch, Tina Pröger, Fiona Hahn** und **Julia Hopf** erreichte den 3. Platz mit einer Zeit von 29, 41 sec. Insgesamt standen die 9 Teilnehmer mit 21 abgesahnten Kreismeistertiteln 23-mal auf dem Siegerpodest!

Alles in allem war es wieder einmal ein gelungener erfolgreicher Wettkampf, nicht zuletzt wegen der guten Unterstützung unseres Trainers **Armin Kress!**

Marlen Voigt



Werfertag in Ansbach am 15.4.2007

Als einziger Starter vom TSV Zirndorf erzielte **Werner Kohnen** beim Werfertag in Ansbach folgende Leistungen - Kugel: 10,82m - 1.Platz, Diskus: 25,96m - 2.Platz, Hammer: 22,41m - 2. Platz. Übrigens sein erster Hammerwurf.

W.W.

Das nette Team von **B. MÜLLER** berät Sie gerne im
Fachgeschäft für

TABAKWAREN

Zigarren im Klimaschrank, Tabake, Pfeifen und Feuerzeuge

TOTO - LOTTO - ODDSET

Zeitschriften, Glückwunschkarten

50 Jahre
TOTO-LOTTO

KIRCHENWEG 2a
90513 ZIRNDORF
Tel. (0911) 6 10 54 00

50 Jahre
TOTO-LOTTO



Schwimmen

Otto Hoffmann
Wartburgstr. 3 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 696417
e-mail: schwimmen@tsv-zirndorf.de

Von Wasserflöhe und Wasserratten

Wasserflöhe, das sind die Jahrgänge 1999 und jünger. Sie mussten oder besser gesagt sie durften eine Bahn schwimmen am 11.03. im Schwabacher Hallenbad. Zusammen mit vielen anderen Wasserflöhen aus der näheren und auch etwas weiteren Umgebung. 25m Brust und 25m Kraul standen zur Auswahl. Die meisten jedoch schwammen beide Disziplinen. Als Belohnung gab es für alle eine Urkunde.

Die beste Platzierung erreichte **Lisa Ludwig** als vierte über die Bruststrecke. Die schnellste Zeit aus Zirndorfer Sicht gelang **Theresa Seuß** als fünfte mit 26,9 Sekunden über die Freistilstrecke. Obwohl unsere beste Schwimmerin in diesem Alter und Topfavoritin des gesamten Feldes Katrin Gottwald wegen Krankheit leider nicht starten konnte, gelang der Staffel ein toller dritter Platz.

Ergebnisse der Wasserflöhe:

Stefanie Zöller	00	25m Freistil	34,3	10. Platz
		25m Brust	37,3	6. Platz
Nick Jantschek	00	25m Freistil	35,4	5. Platz
		25m Brust	44,1	11. Platz
Theresa Seuß	99	25m Freistil	26,9	2. Platz
		25m Brust	30,0	4. Platz
Lisa Ludwig	99	25m Freistil	31,7	10. Platz
		25m Brust	28,2	4. Platz
Celina Freyang	99	25m Freistil	35,2	15. Platz
		25m Brust	35,5	16. Platz
Staffel	99	4x25m Freistil	2:08,5	3. Platz
Theresa, Celina, u.j. Stefanie, Lisa				

Wasserratten, das sind in Schwabach die Jahrgänge 1998-1996. Trotz des fortgeschrittenen Alters gab es einige die ihren ersten Wettkampf ablieferten. Aber es klappte alles super. Die Wasserratten konnten neben 50m Freistil und Brust auch Rücken und Delfin schwimmen. Am besten schnitt **Lena Gottwald** ab, die alle ihre Starts deutlich gewinnen konnte.

Einen weiteren Podestplatz erreichte **Paulina Baumgart** über 50m Brust als dritte. Am Ende gab es noch eine Mixed-Staffel über 4x50m Freistil. Schlußschwimmerin Lena, zunächst an vierter Stelle liegend, konnte sich noch bis auf den zweiten Platz vorarbeiten. Ein schöner Abschluß des 12. Wasserrattentreffens in Schwabach.



Kurz vor dem Anschlag: Lena Hollerung über 50m Brust

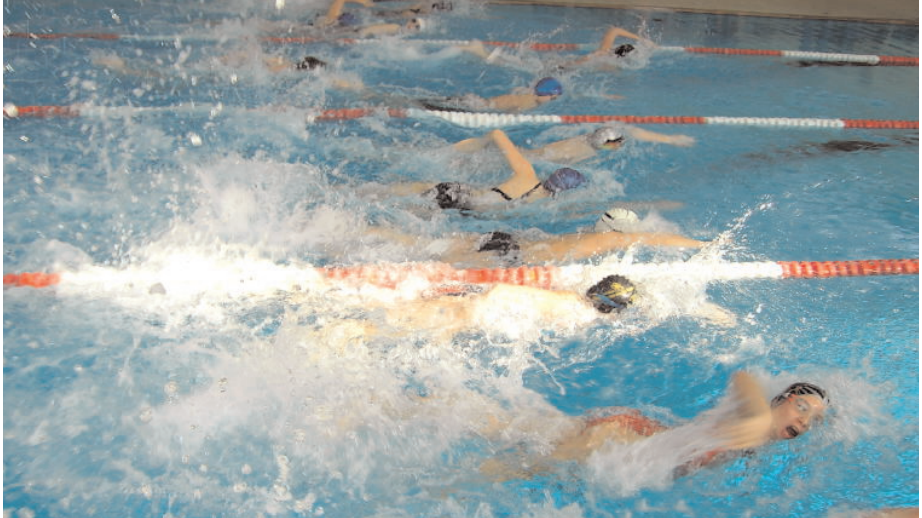
Ergebnisse der Wasserratten:

Michael Schübel	97	50m Brust	58,7	7. Platz
		50m Freistil	46,1	4. Platz
		50m Rücken	57,4	8. Platz
Leon Gloger	96	50m Freistil	48,3	5. Platz
Luisa Meyer	98	50m Brust	1:05,1	15. Platz
		50m Freistil	0:58,1	8. Platz
Miriam Roos	98	50m Brust	1:10,7	16. Platz
Alina Wehrkamp	98	50m Brust	1:16,0	17. Platz
		50m Rücken	1:44,3	18. Platz
Jule Schuhmann	98	50m Brust	1:20,1	18. Platz
Lena Hollerung	97	50m Brust	59,4	8. Platz
		50m Freistil	1:05,0	10. Platz
Lena Gottwald	96	50m Brust	46,2	1. Platz
		50m Freistil	39,8	1. Platz
		50m Rücken	47,9	1. Platz
Paulina Baumgart	96	50m Brust	53,6	3. Platz
		50m Freistil	53,1	7. Platz
Svenja Diebner	96	50m Brust	1:04,2	10. Platz
		50m Freistil	51,9	6. Platz
Staffel	96	4x50m Freistil	3:09,4	2. Platz
Paulina, Svenja, Michael, Lena	u.j.			

Schwimmen und Laufen in Forchheim

Gute Bilanz beim 5.Forchheimer "Swim and Run" am 31. März: Von den 140 gemeldeten Teilnehmern sind 18 vom TSV Zirndorf angereist. Am Ende sprangen sechs Podestplätze dabei raus, so stellten wir nach den Gastgebern die zweitstärkste Mannschaft.

Bei den Schülern C gelang sogar ein Doppelsieg. Über 100m Schwimmen und 400m Laufen gewann **Florian Roth** mit 3 Sekunden Vorsprung vor seinem Vereinskameraden **Maximilian Bayer**. Nach guter Schwimmleistung folgte bei beiden eine überraschende Laufleistung die sie schließlich an die Spitze brachte.



Schwimmstart der Schüler A

Zunächst fand das Schwimmen im Forchheimer Hallenbad statt. Zwischen 50 und 500m waren dabei je nach Altersklasse zurückzulegen. Danach war Pause, so daß man sich in Ruhe auf das Laufen vorbereiten konnte.

ANWALTSKANZLEI *Jelito*



Karin Jelito • Rechtsanwältin • Versicherungsbetriebswirtin

☎ 0700-00JELITO

Weikershofer Straße 1
90431 Nürnberg
INFO@KANZLEI-JELITO.DE

Tel. 0911 - 5286683
Fax 0911 - 5286684
www.kanzlei-jelito.de



Nach dem Schwimmen aber vor dem Laufen: Pause auf der "Sportinsel"

Später ging es dann nach der Gundersen-Methode, ähnlich wie bei einem Jagdstart im Biathlon, auf die Laufstrecke. Der erste im Ziel war also auch der Gewinner der jeweiligen Klasse. Gewinner waren aber alle, und die Kinder bekamen sogar eine Medaille fürs mitmachen.

Im Einzelnen wurden folgende Ergebnisse erzielt:

100m Schwimmen 400m Laufen:

<i>Schülerinnen C (99/98)</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
2. Katrin Gottwald	99	1:41	1:27	3:08
11. Tanja Leipi	98	3:11	2:02	5:13

Schüler C

1. Florian Roth	98	2:06	1:34	3:40
2. Maximilian Bayer	98	2:17	1:26	3:43
7. Dominik Stark	98	2:37	1:26	4:03

200m Schwimmen 1km Laufen:

<i>Schülerinnen B (97/96)</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
3. Lena Gottwald	96	3:11	3:49	7:00
12. Angelika Leipi	97	5:16	5:16	10:32

Schüler B

4. Michael Schübel	97	3:25	4:01	7:26
--------------------	----	------	------	------

300m Schwimmen 2.5km Laufen:

<i>Schülerinnen A-Jgd B 95-92Jahrg</i>		<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
3. Julia Schübel	95	4:58	11:21	16:19
4. Anja Gimpl	94	5:04	11:20	16:24
8. Laura Ackermann	94	5:18	13:25	18:43
10. Vanessa Scharf	94	5:12	13:53	19:05

Schüler C

9. Marcel Stark	94	5:38	12:41	18:04
-----------------	----	------	-------	-------

600m Schwimmen 5km Laufen:

<i>Jug A- Männer ab 89</i>	<i>Jahrg</i>	<i>Swim</i>	<i>Run</i>	<i>Gesamt</i>
3. Michael Neumann	66	8:20	18:02	26:22
10. Thomas Almer	87	8:54	21:26	30:20
14. Klaus Stark	64	12:08	21:16	33:24
16. Peter Schuster	56	12:17	21:52	34:09
25. Hubert Rauh	82	10:50	26:22	37:12

Trainingzeiten im Freibad

Folgendes ist geplant:

Schwimtraining der Erwachsenen: erster Trainingstag im Freibad ist voraussichtlich Dienstag, der 29. Mai. Training im Freibad ist dann Dienstag, Mittwoch und Freitag. Einlaß 18:45 Uhr, bitte pünktlich. Beginn 19:00 Uhr Beckenschluß: 20:00 Uhr.

Ab dem Öffnen des Freibades am 28.04. findet das Hallenbadtraining möglicherweise eine Stunde früher statt. Falls dies der Fall sein sollte, wird es noch im Internet bekannt gegeben.

MACHEN SIE URLAUB!

Wir kümmern uns um alles andere.  **DERPART**
DER PARTner für Ihre Reise

Sparen Sie sich die zeitaufwändige Suche im Internet,
bei uns erhalten Sie Ihr individuelles Wunschangebot.
Unsere bestens geschulten Reisespezialisten freuen sich auf Sie!

DERPART Reisebüro

Nürnberger Str. 24 - 90513 Zirndorf

Tel. 0911 - 60 70 85

e-mail: zirndorf@derpart.com

www.derpart24.de/zirndorf

Schwimmtraining der Kinder: wie bisher im Hallenbad, bis das Hallenbad schließt, etwa Mitte Juli. Zusätzliches Freibadtraining in dieser Zeit bitte beim jeweiligen Trainer erfragen.

Nach Schließung des Hallenbades ist der Freibadtrainingstag beim jeweiligen Trainer zu erfragen. In der Regel Dienstag und Freitag. Uhrzeit wie bei den Erwachsenen.

Achtung! Der aktuelle Stand über die Trainingszeiten steht im Internet unter www.tsv-zirndorf.de

Bitte unbedingt! hier nachschauen, da Änderungen möglich sind. Gültig ist, was im Internet steht!

Rad- und Lauftraining wie bisher.

Termine:

- So 13.05.** 1. Neumarkter Schüler und Jedermanntriathlon
Ab Jahrgang 2001 (0,05/1,3/0,4km) bis Erwachsene (0,3/8/2km)
An alle Erwachsene die bisher noch keinen Triathlon probiert haben:
Dies ist für euch der absolute Einsteiger Wettkampf, weil:
kurze Strecken, kein Rennrad erlaubt und nach dem Schwimmen ist auch noch eine Pause.
Also jetzt gibt's nun wirklich keine Ausrede mehr.
Näheres bei www.tri-win-neumarkt.de oder über unsere Vereinsseite.
- Sa 09.06.** Auftakt zum Bayerncup 2km Freiwasserschwimmen in Pocking.
Neopren nicht erlaubt. Näheres bei Regina Täuber oder unter www.bayerischer-schwimmverband.de

JÖRG RAPPSILBER

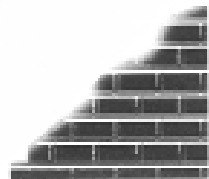
Maurermeister

WIR MACHEN FAST ALLES

Einfach anrufen

**Fabrikstr. 15
90579 Langenzenn**

**Telefon 09101 - 8801
Funk 0175 - 4 10 52 66**





Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

Frühjahrs-Skiausfahrt vom 23. - 25. 03. 2007 nach Samnaun

Wenn man im Frühjahr zum Skifahren aufbricht, dann wünscht man sich durchaus auch noch Pulverschnee und damit beste Pistenverhältnisse, aber vor allem Sonnenschein auf den Schneehängen. Bei dieser Ausfahrt war es uns vergönnt, beides anzutreffen.

Wegen der begonnenen Bauarbeiten am Heckelsplatz hatten wir den Abfahrtsort kurzfristig zur TSV-Halle verlegt, wo sich am Freitag um 16.30 Uhr 42 Teilnehmer pünktlich einfanden. Auch Erika mit Familie



war mit an Bord des Skibusses, wenn sie auch die Ski wegen ihrer Verletzung leider zu Hause lassen musste. Nachdem die Bäckerei Pillipp Semmeln und Brot, Egon Faltermeier vom Kneipp-Kurhotel frisch gebratene Schnitzel und Bratwurstgehäck angeliefert hatten, fuhren wir ab. Sobald wir die Autobahn erreicht hatten, konnte unser Küchenteam, Erika und Almut, unterstützt von Herta, in Aktion treten und die Vesper vorbereiten, die hauptsächlich Nicolai, assistiert von Jörg, im Bus verteilte.

Nach einer problemlosen Fahrt erreichten wir München, fuhren durch den verstopften Mittleren Ring zur Garmischer Autobahn, wo wir in der Raststätte Höhenrain eine Pause einlegten. Weiter ging die Fahrt durch Garmisch, über den verschneiten Fernpass nach



Imst und an Landeck vorbei zu unserem Hotel, dem Lafairser Hof vor Pfunds, den wir gegen 21.45 Uhr erreichten. Erika hatte bereits im Bus die Zimmernummern verteilt, so dass Herr und Frau Lenz an der Rezeption uns die Schlüssel problemlos aushändigen konnten. Bei einem Umtrunk in den Räumlichkeiten vor der Hotelbar klang der Abend aus.

Am anderen Morgen, oh weh, hatte sich der Himmel zugezogen und es schneite. Der Wetterbericht für

Samstag war nicht besonders gut gewesen. Was würde uns oben im Skigebiet erwarten? In Pfunds kauften Erika und ich die Skipässe, die wir gleich bei der Auffahrt nach Samnaun verteilen konnten. Leider machte uns die österreichische Grenzpolizei Probleme bei der Ausreise in das schweizerische zollfreie Gebiet von Samnaun. Unser Bus war um 80 cm zu lang und so waren wir gezwungen, am anderen Tag mit zwei örtlichen Skibussen in das Skigebiet zu fahren.



Schon bei der Auffahrt hatten sich die Schneewolken verzogen und oben auf den Bergen schien die Sonne bei ca. minus 5 °C. Die große doppelstöckige Gondel, die ca. 180 Personen fasst, brachte uns in 6 Minuten von der Talstation in 1778 m hinauf zur Bergstation in 2500 m Höhe im Skigebiet Alp Trida. Sonnenschein und Skipisten mit einer leichten Neuschneeauflage empfingen uns. Das wechselhafte Wetter, das uns der Wetterbericht am Tag zuvor noch versprach, hatte sich bereits verzogen und einem herrlichen Skitag stand nichts mehr im Wege, - so dachten wir: Leider kommt es manchmal anders als man denkt. Schon bei der dritten Abfahrt stürzte Hans, konnte mit einem Bein nicht mehr auftreten und verbrachte einen großen Teil des Tages in der Arztstation in Samnaun. Glücklicherweise konnten wir ihn aber am Abend wieder mit dem Bus ins Tal mitnehmen. Eine Fahrt ins örtliche Krankenhaus ist ihm erspart geblieben.

SEIT 1674

Das gute
Zirndorfer

Das fröhliche Bier vom Land

Alle anderen erlebten einen genussreichen Skitag im größten Skigebiet der Ostalpen, zuerst auf der schweizerischen, dann auf der österreichischen Seite rund um die Idalp, der Bergstation Pardatschgrat und dem Velilltal. Nach einer Abfahrt über die Zebblaswiesen nach Samnaun nutzten manche den zollfreien Einkauf, insbesondere unsere drei Fußgänger, die den Tag in dieser "Einkaufsoase" verbrachten. Nach der Rückkehr in das Hotel erholten sich die Saunaliebhaber im Wellnessbereich, andere entspannten sich im Schwimmbad. Vor dem vorzüglichen Viergänge-Abend-Menue plus Salatbuffet kassierten Erika und ich noch das Geld für die Skipässe. Später konnte man den Abend bei einem Viertel "Roten" in einer Sesselecke ausklingen lassen oder vor dem Fernseher das Fußballspiel Tschechien gegen Deutschland miterleben.

Am folgenden Tag erreichten wir mit dem örtlichen Skibus das Skigebiet bei schönstem Sonnenschein. Unsere Gruppe fuhr zunächst auf den Pisten um die Alp Trida und unterhalb der Greitspitz, ehe wir zur Mittagszeit auf die österreichische Seite hinüberwechselten und vor der Pizzeria "Schwarzwand" die Mittagspause in der Sonne einlegten. Am Nachmittag haben wir verschiedene Pisten im Fimbatal abgefahren, ehe es wieder zur Talabfahrt über die Zebblaswiesen nach Samnaun ging. Am Ortseingang liegt dort die Schmuggleralm, an der es kein Vorbeikommen gibt... Zumindest für einen Capuccino sollte die Zeit immer reichen. Anschließend führt der Ziehweg am Bach entlang, am Ort vorbei, hinunter zum Parkplatz an der Brücke. Hier stiegen wir in den Skibus ein, der uns um 16 Uhr hinunter nach Pfunds brachte, wo unser Reisebus auf uns wartete. Nach dem wir uns umgezogen hatten, gab es noch einen Eierlikör, ehe wir um 17 Uhr die Heimreise antreten konnten.


Schon bald nahm unser Küchenteam seine Arbeit wieder auf und versorgte die hungrigen Skifahrer mit einer reichhaltigen Vesper, die Nicolai wiederum gewissenhaft im Bus verteilte. Nach einer reibungslosen Fahrt mit einer Pause - wieder in Höhnrain - sind wir gegen 22.10 Uhr in Zirndorf angekommen.

Wir bedanken uns bei unserer Erika Schmidt für die hervorragende Organisation und Durchführung dieser Skiausfahrt. Nach ihren Äußerungen wird es für sie die letzte Ausfahrt in dieser Funktion gewesen sein. Auch unser Organisationsleiter, Heinz Vogel, wird am Ende dieser Saison sein Amt abgeben. Wir bedanken uns sehr bei ihnen für die vielen Jahre, die sie den Skiclub bei den zahlreichen Ausfahrten unterstützt haben. Da sie dem Skiclub verbunden bleiben, denke ich, dass wir auch weiterhin ihren Rat einholen und sie noch oft an Bord unseres Skibusses begrüßen können.

Udo Richter

Nächste Termine:

Radtour in die Umgebung am **Sonntag, 24.6.2007.**

 OPTIK RANK	<hr/> <p>Nürnberger Straße 3 Zirndorf Tel. 0911 / 60 41 19</p>	<p>FASSUNGEN GLÄSER SONNEN- BRILLEN</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------	-----------------------------------------------------



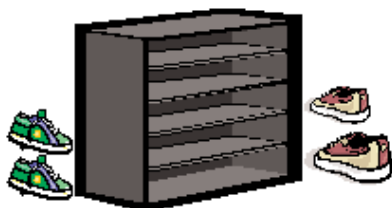
Tennis

Paul Bräunlein
Parkstraße 14 · 90513 Zirndorf
Tel. 60 41 52
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde.

Nun ist es wieder soweit. Die Plätze können, wenn das Wetter es erlaubt, bald bespielt werden. Ohne die Eigenleistungen unserer Mitglieder wäre es nicht möglich, die Plätze und die Anlage, trotz der bereits in der letzten Heftausgabe erwähnten Mängel, wieder in einen guten Zustand zu versetzen.

Allen fleißigen Helfern ein Dankeschön!



Nicht ganz neu, aber nun können eure Schuhe am Platz aufbewahrt werden. Hierzu haben wir zwei verschließbare Regale aufgestellt. **Bitte stellt nur saubere Schuhe hinein.**

"Schuhwart (V)Wasi" wird euch gerne beraten.

Tennis-Landkreis-Hallenmeisterschaften 2006/2007

Eine klasse Sache, um sich auch in den dunklen Wintermonaten fit und bei Laune zu halten. 5 Mannschaften, Weiherhof I, II, III, Obermichelbach und der TSV Zirndorf kämpften immer samstags von 10.00 - 13.00 Uhr in einer Vor- und Rückrunde um den Titel des Hallenmeisters 2006/2007.

Es spielten je 3 Damen und 3 Herren in einer Mannschaft .Jeder spielte ein Einzel und anschließend ein Mixed zeitlich begrenzt durch den Gong. Nach 55 Minuten war Schluss.



Bäckerei - Konditorei

Pillipp

Zirndorf

NÜRNBERGER STR. 38
HAUPTSTR. 5
BRESLAUER STR. 34

Fürth

TEL. 60 69 28
TEL. 60 63 65
NÜRNBERGER STR. 80
TEL. 70 58 91

Nun folgte nach heiß umkämpften Spielen der gemütliche Teil, das gemeinsame Beisammensitzen der spielenden Mannschaften. Man lernte so viele neue nette Tennisspielerinnen und -spieler kennen.

Im März stand dann der Sieger fest: Wir, der **TSV Zirndorf**, siegte mit klarem Vorsprung mit 12:4 Punkten. Wir sind doch eine Klasse Mannschaft. **Die Ehrung erfolgte bei der Abschlussfeier am 31.3.07 in Weiherhof.**

Schon jetzt freuen wir uns auf eine erneute, lustige Winterrunde 2007/2008, bei der vielleicht doch die eine oder andere Mannschaft aus anderen Vereinen dazu kommen sollte.

In diesem Sinne, auch vielen Dank an unseren Mannschaftsführer **Vasile Murariu**, der hier die meiste Organisationsarbeit und den sportlichen Ansporn hatte.



Birgit Perge und Vasile Murariu

Vorschau 2007:

Stadtmeisterschaft 2007 im Tennis.

Montag, 09. Juli bis Sonntag, 22. Juli 2007.

Meldeschluss: Freitag, der 22.06.2007.

Austragungsort: Tennisanlage des TSV 1861 Zirndorf, an der Banderbacher Straße 61

Meldelisten liegen aus: **SV Weiherhof** - Banderbacher Straße 301 oder telefonisch Geschäftsstelle Tel. 0911 - 601286

TSV 1861 Zirndorf - Banderbacher Straße 61

Firma Wigner - Zirndorf, Albrecht-Dürer-Straße 66 oder telefonisch Tel. 0911 - 606708

Nun freuen wir uns auf eine gute Saison 2007.

Ich wünsche allen, auch im Namen der Vorstandschaft, viel Erfolg für die Tennissaison.

G.G.

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Frei- und Hallenbad

- ❖ *Schwimmerbecken 5 Bahnen*
- ❖ *Nichtschwimmerbecken*
- ❖ *Mutter-Kind-Bereich*
- ❖ *Außenbecken*
- ❖ *Wasserspielgarten*
- ❖ *Großrutsche*



Eislaufbahn



Sauna, Solarium

- ❖ *Finnische Sauna 90°C*
- ❖ *Panorama Sauna 55°C*
- ❖ *Kelo Außensauna*
- ❖ *Aroma Dampfbad*
- ❖ *Orientalisches Dampfbad*
- ❖ *2 Ruheräume*
- ❖ *Saftbar*
- ❖ *Vitalduschen*
- ❖ *Tauchbecken*
- ❖ *Warmbecken*
- ❖ *Fußwarmbecken*
- ❖ *Saunagarten außen*
- ❖ *Sonnenterrasse*

BBZ
Bibert-Bad-Zirndorf
Neptunstr. 8
90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 60 99 14 – 0



Volleyball

Jörg Schreiner
Rosmarinweg 7 · 90768 Fürth
Tel. 756 83 06
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Herren 1 bleibt Drittklassig!

Unbeschadet überstand das Regionalligatteam des TSV Zirndorf den Krimi gegen den Abstieg und darf damit weiterhin in der dritthöchsten Volleyballliga Deutschlands mitspielen. Das Relegationsturnier in Eltmann fand dabei vor einer beeindruckenden Kulisse statt. Den Fan-Award 2007 gewannen eindeutig die Zirndorfer!

25.3.07 SG Eltmann II - TSV Zirndorf 1:3
16:25, 25:20, 23:25, 20:25 Spieldauer: 86 Minuten

25.3.07 SV Lohof - TSV 1:3
25:23, 21:25, 19:25, 23:25 Spieldauer: 95 Minuten

Glückwunsch der gesamten Mannschaft! Nach einer letztlich doch noch glimpflich ausgegangenen Saison, muss die erste Mannschaft des TSV Zirndorf in Zukunft allerdings ohne zwei wichtige Garanten des Erfolges auskommen.

Alexander Schwarz, der mit über 200 Spielen für den TSV, davon 120 in der ersten Mannschaft, maßgeblich an der Erfolgsgeschichte der Volleyballer beteiligt war, muss aus beruflichen Gründen kürzer treten und wird wohl in der nächsten Saison "nur" der dritten Mannschaft zur Verfügung stehen können. Der Verein bedankt sich für die jahrelange Treue und Zuverlässigkeit und wünscht den Gegnern der dritten Mannschaft guten Deckungsschutz

Andreas Herrmann, muss etwas kürzer treten und sich anderen Aufgaben widmen. 210 Spiele hat er für den Verein gemacht. Und zwar alle (!!!) für die erste Mannschaft. Direkt aus der Jugend rein in das Vergnügen. Was für eine Karriere! Und warum so früh und auch so plötzlich ein Rückzug? Die Antwort findest du am Ende der Volleyballbeiträge!

Trainer **Günter Bernard** nimmt sich eine Auszeit von seinem Amt als Coach und wird nach sieben Jahren H1-Trainer ein verdientes Verschnaufpäuschen einlegen. [Als Autor dieses Berichtes, erlaube ich, Günter Bernard, mir keine weiteren Kommentare dazu].

H2 steigt unbesiegt in die Bayernliga Nord auf

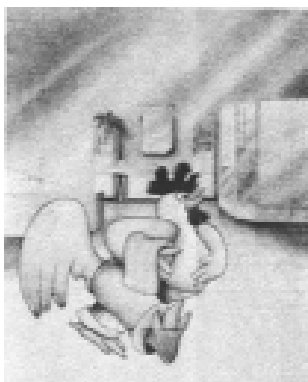
Am letzten Spieltag machten des die Volleyballer des TSV Zirndorf II perfekt. Mit 2 ungefährdeten Siegen krönten sie eine unglaubliche Saison. Ohne eine einzige Niederlage steigt die zweite Mannschaft nach 2004 wiederholt in die Bayernliga Nord auf. Die Freude hierüber war riesengroß und wurde gebührend gefeiert. Am Ende hieß es sogar TSV Zirndorf II gegen den Rest der Welt.

Nach einer relativ verkorksten Saison 2005/2006 verpasste man mit Platz 3 ganz knapp den Einzug in die Relegationsrunde. Hier wäre mit entsprechenden Siegen der Aufstieg noch möglich gewesen.

Nach der Saison tat sich personell einiges. Zuspieler Lamprecht wechselte in die 1. Mannschaft und Zuspieler Hirschbeck sah sich ebenfalls zu höheren Ansprüchen berufen und verließ den Verein. In der Vorbereitung auf die Saison 2006/2007 konnte Trainer Herrmann trotzdem aus dem Vollen schöpfen. Aber genau hier lag das große Problem. Im Training gaben bis zu 18 Spieler alles, um in den 12-köpfigen Kader zu kommen. Hier hat Andreas Herrmann sicher schwierige Entscheidungen zu treffen gab. Im Nachhinein hat er hier alles richtig gemacht und den Grundstein für eine erfolgreiche Saison gelegt. Weiterhin konnte er mit Patrick Siecke einen 13. Spieler gewinnen, der sich für einen Einsatz bei eventuellen Spielerausfällen (Verletzungen etc) bereithielt. Das war keine leichte Aufgabe.

Schon vor dem ersten Spieltag war die Mannschaft psychisch unter Druck. Die Mitwörter auf die Meisterschaft aus Schwaig, Gunzenhausen und Trennfurt gewannen alle Spiele sehr deutlich. Bereits zu diesem frühen Zeitpunkt zeigte sich, dass diese Landesliga eine 2 Klassengesellschaft werden würde. Denn im Nachhinein betrachtet, haben die ersten 4 Mannschaften nur Niederlagen aus den Spielen gegeneinander erhalten. Ab Platz 5 konnte niemand gegen eine der ersten 4 Mannschaften gewinnen.

Den ersten Spieltag begannen wir entsprechend nervös und konnten die Mannschaften aus Lengfeld und Veitshöchheim bezwingen. Doch schon am 2. Spieltag musste man gegen die ungeschlagenen Mannschaften aus Gunzenhausen und Schwaig antreten. Hier fehlte leider Trainer Herrmann. Libero Jörg Dannenberg übernahm den Trainerposten. Für ihn agierte Reimar Pelger-Alzner souverän in der Annahme. In 2 Fünf-Satz-Spielen kämpften wir die Gegner nieder und das Saisonziel Aufstieg nahm Formen an. Ab diesem Zeitpunkt konzentrierte sich alles auf das große Zusammentreffen mit dem TV Trennfurt. Wir empfingen die Trennfurter in eigener Halle und es wurde ein Schlagabtausch ganz auf Kosten der Zuschauer. Erneut musste Trainer Herrmann ersetzt werden. Erneut nahm Libero Dannenberg den Platz auf dem Trainerstuhl ein. Für ihn rückte



KÖNIG
BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Telefon (09 11) 60 19 95
Telefax (09 11) 60 68 68

Sanitär, Bäder,
Heizung, Solartechnik,
Beratung, Planung,
Ausführung und Kundendienst
Störungsnotdienst

nun Patrick Siecke in die Mannschaft. Er wurde nach Einwechslung im 3. Satz zum Matchwinner einer kampfbetonten Partie, welche wir mit 3:1 gewannen.

Nun waren wir als einzige Mannschaft ungeschlagen und von nun an wurden wir zu den Geheztzten. Aber ruhig und gelassen, wie nie zuvor, spielten wir unsere Spiele. Zu stark war in diesem Jahr unsere Psyche und sehr ausgeglichen unser Kader. Kein Gegner war in der Lage uns über ein gesamtes Spiel gefährlich zu werden. Mit Ausnahme der Ansbacher, die im Abstiegskampf einen 5. Satz erzwingen, hier aber ebenfalls kein Mittel gegen uns finden konnten.

Beim Rückspiel gegen den TV Trennfurt, die mittlerweile mit 2 Niederlagen belastet waren, konnte dann die Vorentscheidung zu unseren Gunsten fallen. Wir brannten in der Jahnhalle vor vielen Zuschauern ein wahres Feuerwerk ab. Trennfurt ging mit 3:0 chancenlos unter und die Meisterschaft war entschieden. Wer hätte das gedacht.

Es spielten:

- ☛ Zuspieler: Gernot Roth, Norman Wolfrum
- ☛ Außenangriff: Reimer Pelger-Alzer, Patrick Thumm (Volleyballgott), Christian Papp, Patrick Siecke
- ☛ Mittelblock: Stefan Sieghörthner, Daniel Seemann, Thomas Dittmar, Philip Geißelmeier
- ☛ Diagonalangriff: Christian Urschel, Johannes Gerner
- ☛ Libero: Jörg Dannenberg
- ☛ Trainer: Andreas Herrmann

Jörg Dannenberg



Mädels müssen runter!

Leider gibt es auch eine traurige Nachricht zu vermelden, denn unsere Damen scheitern recht dramatisch an der Relegation und müssen zurück in die Kreisklasse.

TuS Feuchtwangen - TSV 3:1 13:25, 25:21, 25:18, 25:21 74 Min

TSV Windsbach - TSV 1:3 20:25, 23:25, 25:23, 19:25 88 Min

Gegen den TSV Windsbach hätte nach der überraschenden Niederlage gegen Feuchtwangen dennoch ein 3:0 gereicht. Unsere Mädels führten bereits mit 2:0 und lagen im dritten Satz sechs (!!!) Punkte vorn. 23:25 ging dieser Satz am Ende zu unseren Ungunsten an Windsbach. Wahnsinn!!!

Und doch wieder höchster Respekt, dass unsere Mädels im anschließenden Satz Moral zeigten und das Spiel dennoch erfolgreich zu Ende brachten. Kopf hoch; nächstes Jahr gibt's ne Aufstiegsfeier!!!

Gernot Roth, der über zwei Jahre unsere Mädels betreute, sei an dieser Stelle auch noch Mal der herzlichste Dank der Abteilung ausgesprochen!

In der Kürze liegt die Würze

☞ Die Trainer aller vier Vollmannschaften für die kommende Saison stehen bereits jetzt fest und bergen positive Überraschungen:

- H1: Andreas Herrmann
- H2: Jörg Dannenberg
- H3: Toni Onic
- D: Olli Tschäche

Was für ein Team! Das dürfte das populärste Trainerteam der TSV-Geschichte sein. Wir freuen uns und wünschen euch viel Spaß und Erfolg in eurer neuen Arbeit! Weitere Details demnächst auch auf unserer Website!

- ☞ Unsere Dritte spielt im Finale des Bezirkspokals (**6. Mai**) und hat sich zum Ziel gesetzt, sich für die erste Runde des Landespokals zu qualifizieren.
- ☞ Ebenfalls am **6. Mai** treten unsere Kids zum traditionellen "Zirni" an. Viele kurze, aber anspruchsvolle Übungen haben unsere Jugendspielerinnen und -spieler dabei zu bewältigen, um sich das begehrte Zirni-Shirt zu holen. Strengt euch an!!!
- ☞ Für die Großen gibt's am Vatertag das traditionelle "Himmelfahrtskommando". Ausgangspunkt ist dieses Jahr Staffelstein, welches wir mit dem Zug ansteuern. Die Tour hat unser ehemaliger Außenangreifer Stefan Lauterbach organisiert.

	Reichhaltige Auswahl an
	TORTEN
	TEEGBÄCK · DESSERTS
	KLEINE GESCHENKARTIKEL
	HAUPTSTR. 6

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

17. 05.	Döhler Lothar	75.
30. 05.	Pillipp Christoph Sen.	78.
06. 06.	Aumüller Walter	87.

den Mitgliedern

17.05	Kriegmeier Peter	43	02.06.	Schellberg Hans Jürgen	57
	Perge Birgit	43		Schmidt Stefan	22
18.05	Baresel Wolfgang	62	03.06	Grünmüller Karl-Heinz	58
	Reichl Marc	31		Hahn Heinz	71
19.05	Lindner Hans-Peter	41		Rückert Lil	45
	Uhlherr Thomas	38		Terjung Rolf	47
	Wittmann Andreas	19	04.06	Fischer Thomas	44
	Wittmann Stefanie	19		Herrmann Andreas	27
20.05	Drassner Anna	73		Kohnen Werner	71
	Wiske Jana	32		Krenzer Hedwig	47
21.05	Hackl Julia	24		Lang Markus	28
22.05	Gräbner Anneliese	57		Richter Almut	62
	Heider Elisabeth	53	05.06	Gress Otto	68
	Lehrieder Rene	38	06.06	Band Sebastian	18
	Petzoldt Friederike	31		Pruchnow Natascha	18
23.05	Grunwald Kerstin	46		Richter Jens	18
	Höpfner Angela	37		Schlick Wilhelm	48
	Pistorius Marko	18		Schuster Peter	43
	Schlierf Christopher	23		Seidel Rudolf	67
24.05	Förster Hans-Joachim	38		Stanelle Rüdiger	49
	Kesselring Thomas	41	07.06	Harant Ingrid	56
	Lennert Pablo	19		Held Werner	51
	Scherer Uwe	46		Nepf Jutta	44
25.05	Heid Holger	37	08.06	Hauck Karl-Heinz	27
	Kiener Hans	78		Hirschmann Sabine	50
	Röschlein Ursula	58		Hüfner Sven-Eric	45
26.05	Rauscher Walter	71		Schreiner Jörg	47
27.05	Beyer-Maidhof Wolfgang	62	09.06	Deppisch Elisabeth	53
	Herberth Kerstin	18		Gasser Maik	27
	Liu Jiphan	22		Kunz Manfred	67
28.05	Weiß Thomas	30	10.06	Dollmann Roland	47
29.05	Balleis Peter Karl	68		Franke Kai	38
	Brantsch Christopher	18		Weber Maike	31
	Keller Veronika	69	12.06	Heider Andreas	54
	Mahl Thomas	42	13.06	Bodem Christian	21
	Maußner Gert	47		Dorsch Lisa	18
	Ulrich Wolfgang	55		Haban Dieter	63
30.05.	Pizzolante Sofia	19		Urban Julia	18
	Shaffar Jim	46		Vetter Angelika	47
	Zehnder Klaus	44		Winkler Angelika	59
31.05	Albrecht Janine	18	14.06	Faerber Rupert	57
	Hirn Eva	42		Lindner Leonhard	74
	Horst Elisabeth	64		Wimmer Robert	42
02.06	Neff Günter	62	15.06	Akgün Ahmet	38

adressen